

Personalfindungskommission

NACHFOLGE EXEKUTIVAMT

Auftrag der PFK:

Der Vorstand der SP Stadt Sowieso setzt auf Anfang 2021 eine Personalfindungskommission (PFK) ein. Diese Kommission besteht aus 4 Personen und soll zuhänden des Vorstands eine Liste mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für eine Exekutivkandidatur im Herbst 2022 zusammenstellen.

Aufgaben der PFK:

Die PFK

- erstellt ein Anforderungsprofil für zukünftige SP-Exekutivmitglieder.
- klärt Ambitionen, Erwartungen und Möglichkeiten von potentiellen ExekutivkandidatInnen ab.
- erstattet dem Vorstand Bericht über die Ergebnisse der Gespräche. Der Vorstand interessiert sich neben der eigentlichen Stadtratskandidatur auch für die weiteren politischen Ambitionen der einzelnen Personen.
- bestimmt eine Ansprechperson für den Vorstand.

Personelle Besetzung der Kommission

Die Kommission wird durch Personen besetzt, welche für die Kandidatur als Stadtrat/Stadträtin keine eigenen Ambitionen haben und in der Partei sehr gut vernetzt sind. Bei der Zusammensetzung der PFK wird auf Gender, Stadtteile und politische Erfahrung geachtet.

Kompetenzen der Kommission

Die Kommission führt die vertraulichen Gespräche mit den in Frage kommenden Personen für eine mögliche Stadtratskandidatur.

Die Kommission gibt keine Empfehlungen für mögliche Kandidaturen ab, sondern erstellt zuhänden des Vorstands eine Liste mit grundsätzlich interessierten Personen.

Die Mitglieder der PFK erhalten ihre Spesen im Zusammenhang mit der Arbeit in der Kommission durch den Kassier der SP Stadt Sowieso zurückerstattet. Damit sind insbesondere Kosten gemeint, die im Zusammenhang mit Gesprächen mit möglichen KandidatInnen entstehen (z.B. wenn man mit einer solchen Person ein Bier trinken geht).